

FREUNDENSKREIS STRASSENKINDERHILFE KOLUMBEN E.V.

Raiffeisenstr. 2a – 67133 Maxdorf – Tel. 06237 / 2727

Startseite: [www. strassenkinder-kolumbien.de](http://www.strassenkinder-kolumbien.de)

e-Post: roemer-peter@t-online.de

Dezember 2008

PROJEKT 3 / 2008

UNTERSTÜTZUNG DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT DES FRIEDENSSTIFTERS PATER GIOVANI PRÉSIGA in der Region Santa Fé de Antioquia

Seit dem vorigen Jahr unterstützen wir die Arbeit des kolumbianischen Friedensmachers **Pater Giovanni Présiga**. Dieser leitet als rechte Hand des Erzbischofs von Santa Fé de Antioquia die Organisation CARED (Corporación Arquidiocesana para la Educación), die für Bildung und soziale Entwicklung in den ländlichen Gebieten der Diözese zuständig ist. Dieser Tätigkeit war eine neunjährige pastorale Arbeit vorangegangen, in der die Kirche Personen und Gemeinden in der heißen Phase des bewaffneten Konflikts zur Seite gestanden hat. Durch die Vermittlung von Pater Giovanni mit den Anführern der Aufständischen ist die Vertreibung vieler Dorfbewohner aus ihrer Heimat vermieden worden und viele Entführungsgeschehnisse konnten zu ihren Familien zurückkehren.

Wir haben Pater Présiga im Jahr 2007 in der Ausstellung „Peace Counts. Die Erfolge der Friedensmacher“ im heidelberger Amerikahaus kennengelernt und ihn in die maxdorfer Haidwaldschule eingeladen, wo die Dritt- und Viertklässler für seine Friedensarbeit den Erlös des „Kolumbienabends“ gespendet haben.

CARED hat neun Gemeinden ausgewählt, in denen für ca. 3.000 zerstreut lebende Kinder und Jugendliche weiterführende Schulen und technische Einrichtungen zur Ausbildung in einem landwirtschaftlichen Beruf errichtet wurden. Ein Colegio für besonders begabte Kinder steht in der Provinzhauptstadt Santa Fé de Antioquia zur Verfügung. Es ist das Anliegen Pater Giovanni Présigas und seiner Helfer, die Jugend in ihrer Heimat zu verwurzeln und zu verhindern, dass sie in die Elendsgürtel der Großstädte abwandert.

Da Gewalt oft als einzige Form der Konfliktlösung gilt, bemühen sich Pater Giovanni und seine Helfer neben der religiösen Unterweisung, Werte der gegenseitigen Achtung einzuüben und den Jugendlichen ihre eigene reiche Kultur näherzubringen. Diese Werte werden durch Sportaktivitäten, Folklore- und Theaterspielen eingeübt. Ferner sollen technische Fertigkeiten im Umgang mit Computern erworben werden.

Dazu hat CARED für vier ausgewählte Dörfer Sportgeräte und zehn Fotoapparate beantragt, mit denen die Kinder ihre eigenen Folklore- und Theateraufführungen dokumentieren können. Diese sollen ein Gegenbild zu der Gewalt und zu dem sich auflösenden gesellschaftlichen Zusammenhalt schaffen.

Außerdem wurde um zehn Computer für die technische Ausbildung in den Räumen von CARED gebeten.

Wir halten diese Vorhaben für zukunftsfruchtbar und bitten unsere Förderer und Freunde um ihre Hilfe.

Vorstand:

Vorsitzende: Irene Roemer, M.A., 68163 Mannheim, Tel. 0621 - 414522

Stellvertretende Vorsitzende: Dr. med. Ekkehard Rähler, 67133 Maxdorf, Tel. 06237 - 2727

und Dipl.-Pol. Michael Schröder, 69493 Hirschberg, Tel. 06201 - 592836

Bankverbindung: RV Rhein-Haardt e.G - Konto 1948881 BLZ 545 613 10